



Lieferketten-Compliance & Business Partner Due Diligence

Umsetzung im Unternehmen

25. Juni 2024 | 9:00 – 16:30 Uhr | Wien

[HIER REGISTRIEREN](#)

Unsere Vortragenden



Mag. Martin Eckel, LL.M.

Rechtsanwalt, Partner, Head of Compliance & Head of Competition, EU & Trade, Taylor Wessing CEE, Wien

Experte für Konzeption & Implementierung von Compliance Programmen – für Unternehmen jeder Größe. Seine Tätigkeit umfasst Antikorruption & Geldwäsche, er leitet Schulungen, Trainings & Audits. Herr Eckel ist auch anerkannter Experte im österreichischen & EU Wettbewerbsrecht, Buchautor, hält regelmäßig Seminare und veröffentlicht Fachartikel zum Thema Compliance sowie zu verschiedenen Aspekten des Kartellrechts und der Fusionskontrolle.

Mag. Verena Stagl

Counsel im Compliance- und Kartellrechts-Team, Taylor Wessing Wien

Expertin für sämtliche Bereiche der Compliance sowie dem österreichischen und europäischen Wettbewerbsrecht. Ihr Schwerpunkt liegt in der Beratung von nationalen und internationalen Klient:innen bei der Gestaltung und Implementierung von Compliance-Management-Systemen, der Erstellung, laufenden Überprüfung und Aktualisierung von Compliance-Handbüchern und Compliance-Richtlinien sowie der Vorbereitung und Durchführung von Compliance-Schulungen. Besonderes Know-how hat Verena Stagl auch im Zusammenhang mit

ESG-Ratingprozessen. Regelmäßig moderiert sie Compliance Veranstaltungen, hält Seminare zu einschlägigen Compliance Themen und verfasst Artikel für Fach- und Wirtschaftsmedien.



Zielgruppe

- Compliance Officers
- Rechtsabteilung
- Import- & Export-Management
- Exportkontrolle
- Geschäftsführung

Hintergrund

Die Schlagworte sind „Lieferketten-Compliance“ und „Know your customer“! Für beide Begriffe steht die Identifizierung der Geschäftspartner im Vordergrund.

Hervorzuheben ist der unterschiedliche Ansatz der Geschäftspartnerprüfung: Bei der KYC-Prüfung fokussiert man sich auf einen speziellen Geschäftspartner bzw. Kunden und zielt dabei auf die Bekämpfung von Geldwäsche, Waffenhandel und anderer illegaler Aktivitäten ab. Ziel der Lieferketten-Compliance sollte sein, alle Akteure der Lieferkette zu den vom Unternehmen definierten sozialen und ökologischen Vorgaben zu verpflichten und sich dadurch vor Wirtschafts- und Reputationsrisiken zu schützen.

Daher müssen Sie sich vor jedem Geschäftsabschluss u.a. diese Fragen stellen:

- Welche Akteure sind von der Durchführung der Lieferkettenanalyse betroffen?
- Welche vertraglichen Regelungen sind im Lichte der Lieferketten-Compliance relevant?
- Welche Systeme und Regelungen sind geeignet, um potenzielle nachteilige Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung zu verhindern?
- Welche Firmenstruktur hat mein Geschäftspartner?
- Wer sind die Eigentümer?
- Könnte mein Geschäftspartner von Sanktionen betroffen sein?
- Welche Risiken bestehen für mein Unternehmen?
- Wie können die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten erfüllt werden?

In der Praxis wurden bereits bestimmte Standards festgelegt, anhand derer Geschäftspartner überprüft werden sollten. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie sich auf eine Geschäftspartnerprüfung im Lichte der Lieferketten-Compliance vorbereiten, welche Risiken sich aus unzureichender Sorgfältigkeit bei der Auswahl des Geschäftspartners ergeben und welche Situationen am häufigsten auf die Unredlichkeit Ihrer Gegenpartei hinweisen. Anhand von Praxisbeispielen werden Ihnen typische Betrugsfälle nahegebracht, damit Sie sie vermeiden können.

Unsere Vortragenden haben umfassende Erfahrung im internationalen Geschäft und werden ihr Wissen mit Ihnen teilen und Ihre Fragen beantworten. Alle Teilnehmenden sind ausdrücklich eingeladen, sich aktiv einzubringen und Fragen und Beispiele aus der Praxis zu bringen!

Das Wesentliche

- Lieferketten: Gegenüberstellung der Rechtsquellen (LkSG und CSDDD)
- „Chain of Activities“
- Anwendungsbereich CSDDD: Relevanz für österreichische Unternehmen
- Umfang der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten
- Geschäftspartnerprüfung: Umsetzung von Sorgfaltspflichten
- Durchführung einer Lieferkettenanalyse: Beachtung von Lieferketten-Compliance
- KYC zur Identifikation der Geschäftspartner
- Lieferanten-Compliance: Präventiv- und Abhilfemaßnahmen erstellen
- Jährliche Berichterstattung



Relevanz

- Geldwäsche- und Korruptionsprävention
- Lieferketten-Compliance
- Sanktionen
- Know your Customer's Customer („KYCC“)

Ziele und Grundsätze der Geschäftspartnerprüfung

- Prüfungsverlauf
 - Risikoanalyse
 - Prüfverfahren – Welche Prüfungen sind notwendig?
 - Wo finde ich welche Informationen?
- Prüfungsergebnisse
 - Führung von Aufzeichnungen und Aufbewahrung von Unterlagen
 - Wie kann ich mich absichern? Wer haftet?
 - Kontrollen und Korrekturmaßnahmen
- Vorgehensweise für Auslandsgeschäfte
- Verzicht auf Prüfungen – zivil- und strafrechtliche Folge

Compliance zur erfolgreichen Durchführung von Geschäftspartnerprüfungen

- Einrichtung Compliance Management System
- Zertifizierungsmöglichkeiten
- Übergreifende Risikominimierung

Lieferketten-Compliance & Business Partner Due Diligence

25. Juni 2024 | 9:00 – 16:30 Uhr

WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

€ 545,00 + 20% USt.

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 436,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmenden eines Unternehmens pro Seminar-Termin !

Werden Sie Mitglied bei uns!

Profitieren Sie, neben der [kostenfreien Beratung](#) zu unseren Themen, von unseren [vergünstigten Preisen](#) für Seminare / Online-Trainings, Inhouse Schulungen und Publikationen.

[Weitere Informationen zu einer Mitgliedschaft finden Sie hier !](#)